

Gemeinde Baiersbronn

Landkreis Freudenstadt

SATZUNG

über

- a) **den Bebauungsplan „Bahnhofstraße/Murgtalstraße“
in Baiersbronn-Klosterreichenbach**
- b) **die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan
„Bahnhofstraße/Murgtalstraße“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Baiersbronn hat am 28.09.2010

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
- § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert durch Berichtigung vom 05.03.2010 (GBl. S. 416).
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. 185)

den Bebauungsplan „Bahnhofstraße/Murgtalstraße“ in Baiersbronn-Klosterreichenbach zusammen mit den örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (Planzeichnung vom 28.09.2010).

§ 2

Bestandteile der Satzung

Bestandteile der Satzung sind

(1) der Bebauungsplan, bestehend aus:

- a) zeichnerischer Teil und Zeichenerklärung im Maßstab 1: 500 vom 28.09.2010
- b) planungsrechtliche Festsetzungen zum Bebauungsplan vom 28.09.2010

(2) Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:

- a) gemeinsamen zeichnerischem Teil zum Bebauungsplan vom 28.09.2010
- b) örtliche Bauvorschriften (textlicher Teil) vom 28.09.2010

(3) Beigefügt ist die gemeinsame Begründung mit Umweltbericht vom 01.12.2009.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

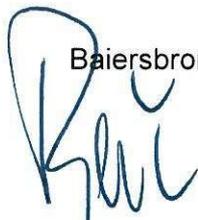
Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Baiersbronn, den 30.09.2010


Beck
Bürgermeister



GEMEINDE BAIERSBRONN

Landkreis Freudenstadt

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

„Bahnhofstraße/Murgtalstraße“

in Baiersbronn-Klosterreichenbach

Verfahrensvermerke

Die Aufstellung wurde am 15.12.1998 vom Gemeinderat beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 16.04.2004 im amtlichen Nachrichtenblatt „Murgtalbote“, Jahrgang 2004, Nummer 1341 bekanntgemacht.

Beschluss der grundlegenden Bebauungsplanentwurfsänderung wurde am 19.05.2009 gefasst.

Die hierzu nochmals am 22.09.2009 beschlossene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wurde am 02.10.2009 im amtlichen Nachrichtenblatt „Murgtalbote“, Jahrgang 2009, Nummer 1604 bekanntgemacht.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch wurde am 02.10.2009 im amtlichen Nachrichtenblatt „Murgtalbote“, Jahrgang 2010, Nummer 1638 bekanntgemacht.

Der Bebauungsplanentwurf und Entwurf der örtlichen Bauvorschriften haben mit der Begründung öffentlich vom 22.06.2010 bis 22.07.2010 ausgelegen.

~~Die Satzung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften wurden vom Gemeinderat am 28.09.2010 beschlossen.~~

Ausgefertigt: Baiersbronn, den 07.10.2010

- Beck -
Bürgermeister



Mit der ortsüblichen Bekanntmachung vom 08.10.10 im amtlichen Nachrichtenblatt „Murgtalbote“ Jahrgang 2010 Nummer 1653 wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Diese Abschrift stimmt mit der Planurkunde überein.

Baiersbronn, den 12. Okt. 2010

- Beck -
Bürgermeister

